

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Nord vom 26.10.2022

---

### Öffentlicher Teil

TOP ..      **Vorschlag der SPD-Fraktion**  
**Digitale Ausstattung der Schulen im Stadtbezirk**  
**Hagen-Nord**  
hier: Sachstandsbericht  
0919/2022  
Entscheidung

Einleitend geht Herr Kohaupt auf die Stellungnahme des Fachbereiches Bildung zum Stand der Digitalisierung der Schulen im Hagener Norden ein.

Herr Mosch reicht die Stellungnahme der Verwaltung aus, jedoch fehle aus seiner Sicht die Zeiterminierung für die beschriebenen Restarbeiten.

Herr Gerbersmann teilt mit, dass in den meisten Fällen die Installierung der Unterverteiler fehle. Nach seinem Kenntnistanstand sollen diese Arbeiten voraussichtlich bis Ende des Jahres, jedoch bis spätestens Anfang 2023 erfolgen.

Herr Mosch spricht die ausgeschriebenen IT-Stellen an. Er möchte wissen, wie das Personal auf die Schulen aufgeteilt werde.

Herr Gerbersmann entgegnet, es werde einen Pool von Technikern geben, die nach Bedarf den Schulen ihre Hilfestellung anbieten und diese technisch unterstützen. Er macht deutlich, dass man sehr robuste Ipads für den Schulbedarf angeschafft habe. Wenn jedoch ein solches Gerät defekt sei, werde dies ersetzt. Bei einer mutwilligen Beschädigung durch den Schüler oder die Schülerin werde man sich mit den Erziehungsberechtigten in Verbindung setzen müssen.

### Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung

Anlage 1      StellungnahmeDigitalisierung der Schulen im Hagener Norden

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

48

Betreff: Drucksachennummer:  
Anfrage der SPD: Stand der Digitalsierung der Schulen im Hagener Norden

Beratungsfolge:  
BV Nord 26.10.2022



Die SPD-Fraktion hat für die Sitzung der BV Nord am 26.10.2022 um einen Sachstandsbericht zur Digitalisierung der Schulen im Stadtbezirk Nord gebeten. Hierzu berichtet die Verwaltung wie folgt:

Neben dem DigitalPakt Schule gehören auch der Breitbandausbau, die mobilen Endgeräte und das Förderprogramm für Schuladministration zum Kontext der Schuldigitalisierung.

Auch auf die Schulen im Hagener Norden trifft das zu, was im Folgenden hinsichtlich aller Hagener Schulen ausgeführt wird.

Im DigitalPakt Schule werden bis 2024 insgesamt 67 Schul-Digitalisierungsprojekte, bestehend aus dem Ausbau der digitalen Vernetzung und des schulischen WLANs, realisiert werden. Alle Anträge konnten 2021 erfolgreich gestellt werden, wofür ein umfassendes IT-Gesamtkonzept erarbeitet wurde.

Im Hagener Norden konnten bisher an den Grundschulen Overberg Herman-Löns und an der Hauptschule Geschwister-Scholl (Standort Vossacker 23 in Vorhalle) Breitbandanschlüsse zur Verfügung gestellt werden. An der Gesamtschule Fritz-Steinhoff ist der Anschluss auch fertiggestellt, nur noch nicht geschaltet. Am Hauptstandort der Hauptschule, an der Heinrich-Heine-Realschule und der Förderschule Fritz-Reuter sind noch Restarbeiten zu erledigen.

Aus dem Sofortausstattungsförderprogramm (<https://bass.schul-welt.de/19429.htm>) konnten 7.542 iPads für SchülerInnen beschafft werden. Aus der Förderung von dienstlichen Endgeräten für Lehrkräfte konnten 2.547 iPads (100% Versorgung aller Lehrkräfte) beschafft werden. Für die Lehrkraft-Endgeräte gilt die Auflage einer zentralen Verwaltung. FB15 hat im Einvernehmen mit FB48 das Mobile-Device-Management nicht nur für die Lehrkraft-Endgeräte sondern auch für SchülerInnen-Geräte erarbeitet und ausgebaut. Diese strategische Entscheidung kann als Meilenstein für die Schuldigitalisierung gewertet werden. Hierdurch ist unter anderem die Nutzung des Volume Purchase Programm (VPP) möglich, wodurch der Kauf von pädagogischen Apps zum Vorzugspreis möglich ist. Ein effizienter Workflow ist hierzu etabliert worden, sodass mehr als 150 kostenpflichtige und kostenlose App-Anträge (Je App-Antrag werden mehrere Apps beantragt, die Dank des MDMs und des Apple School Managers auf eine Vielzahl von Geräten parallel verteilt werden können) umgesetzt werden konnten.

Seit 15.10.2021 ist die neue Förderrichtlinie Ausstattungsoffensive II veröffentlicht. Hier sind schulscharfe Budgets für 40 Hagener Schulstandorte beantragt und bewilligt worden.

Im Bezirk Nord sind in diesem Rahmen die Schulen FÖS Fritz Reuter, GES Fritz-Steinhoff, GS Freiherr-vom-Stein, GS Gebrüder-Grimm, GS Hilfe, GS Hermann-Löns, GS Vincke, RS Heinrich-Heine und HS Geschwister-Scholl mit einer 1:1 Ausstattung für mobile Schüler-Endgeräte (iPads) versorgt worden. Die übrigen Schulen des Hagener Nordens sind leider nicht in der Förderliste des Ministeriums berücksichtigt.

Insgesamt ist das Tätigkeitsfeld Schuldigitalisierung bereits jetzt stadtweit sehr umfangreich. Im Bildungsnetz befinden sich 1.307 pädagogische, stationäre Arbeitsplätze sowie 10.218 iPads im Einsatz. 152 Server-Systeme und 140 IT-Netzwerke werden fachkundig betreut. Ein Ausblick zeigt, dass das Arbeitsumfeld und der damit einhergehende Aufwand im Bereich der Schul-IT stetig wachsen wird.

gez. Soddemann

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

- Ja  
 Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

---

Oberbürgermeister

Gesehen:

---

Stadtkämmerer

---

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

Amt/Eigenbetrieb:

48

15

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---